

TEN YEARS AFTER CALIFORNIA 2002



Sunday 24th of June 2012 - Restaurant Jasper Lucerne

MYBESTWINE.CH

Ten Years After! Der Name war Programm an diesem Sonntagnachmittag im [Jasper Luzern](#). Zehn Jahre danach probieren wir die besten Weine eines der grössten Jahrgänge Kaliforniens. Der Anlass fand riesiges Interesse und übertraf bei weitem die zur Verfügung stehenden Plätze. 18 Weinenthusiasten von nah und fern freuten sich seit Wochen auf diesen Event. Von fern? Ja, von ganz weit weg sogar... Denn als Ueberraschungsgast, direkt aus Napa, beehrte uns die berühmte und bezaubernde Winemakerin und Besitzerin der gleichnamigen [Winery](#): Delia Viader. Sie liess es sich nicht nehmen und brachte selber eine ihrer rarsten Flaschen mit, der Viader „V“ 2002. Zudem genossen wir Ihren 1997er Estatewein aus der Doppelmagnum als Tischwein.

Das Tasting selber sorgte für helle Begeisterung. Einerseits die Lokalität bei herrlichem Sonnenschein am See im Jasper Luzern. Toll bekocht und bedient, mit wunderschön abgestimmtem Menu. Andererseits natürlich dank den Weinen selber. Da ist extrem viel Kraft, Fülle und Charakter drin. Etwas vom Besten was mir je in so kompakter Form ins Glas kam. 2002 ist extrem hoch bewertet, teuer und rar. Einige von ihnen gehören zu den besten Weine der Welt.

Die Flaschen zum Tasting stammten einmal mehr aus DER perfekten Quelle

für grosse US Weine: Aus dem unerschöpflichen Keller von Eugen Haefliger. Degustiert wurde in 5er Serien offen.



Eugen Haefliger und Delia Viader blicken zurück auf California 2002

[1997 Viader Vineyards Proprietary Red Wine \(DMG\)](#)

Napa Valley / 59% CS, 41% CF / 92 Parker / 97 WS / 80 – 100 (75 cl)

Delia Viader beschrieb uns den Wein so: *“1997 sei das Traumjahr gewesen für jeden Winemaker. Perfektes Wetter, top ausgereifte Trauben, trockene Lese und viel Ertrag. Man konnte das Beste vom Besten selektionieren. Reines Handwerk führte zum Erfolg. Nichts musste korrigiert oder kaschiert werden”*. Mattes rubin; Brombeern, Cassis, Pfeffer, dezentes Vanille und Rauch. Sehr tiefgründig, charaktervoller Wein. Lebendig, fast noch ein wenig wild. Zeigt Potential für ein, zwei Jahrzehnte und ist jetzt der perfekte Essenbegleiter.

18.5/20 trinken - 2025



2002 Viader "V"

Napa Valley / 72% Petit Verdot, 25% CS, 3% CF



Normalerweise wird Petit Verdot in kleinsten Anteilen geblendet. Delia Viader ist aber dermassen begeistert von ihren Petit Verdot Rebstöcken, dass sie ihn als Haupttraube einsetzt und mit Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc "abrundet". Ein gewagtes Unterfangen, gilt doch Petit Verdot eher als schwierig und "zickige" Traube. Der Wein verfügt über eine wunderschöne Würze mit Pfeffer und Orangeade im Bouquet. Schwarzbeerig, mit leicht grünlicher Note. Genial ist der Barriqueinsatz. 36 Monate neue französische Fässer (!). Der Wein verträgt es locker. Noch Fragen zur Substanz von Petit Verdot?.. Wenn sie irgendwo eine solche Flasche sehen, greifen sie zu. Es gibt lediglich 250 Kisten. Eine Napa Perle abseits des Mainstream.

19/20 trinken – 2030

Youtube: [Delia über Viader](#)

Flight 1

2002 Quilceda Creek Cabernet Sauvignon

Washington / 97% CS, 2% Mer, 1% CF / 40'000 Bt / 100 Parker / 250 – 300 \$

Dunkles Purpur; Würziges Bouquet, blaubeerig, Pflaumen. Leichte Cornichonnote und Pfeffer. Gaumen sehr dicht, zusammengezogen. Feine Säure- / Taninstruktur. Im Moment in einer recht verschlossenen Phase, aber sehr gute Ansätze.

18+/20 trinken 2015 - 2030

2002 Peter Michael Winery Les Pavots

Knights Valley Sonoma / 71% CS, 12% Mer, 10% CF, 7% PV / 32'000 Bt / 98 Parker / 150 – 200 \$

Purpur, Violette; offene, süsse Nase. Brombeer, Cassis und Lakritze. Lebkuchengewürz, Zimt. Zeigt sich im Körper mittelschwer, mit recht strenger Cabernet Dominanz und harmoniert noch nicht ganz zum tollen Bouquet. Gefällt mir trotzdem sehr gut, weil er deutlich mehr auf Eleganz als auf Wucht setzt. Warten!

18.5+/20 trinken 2015 - 2025

[2002 Verite La Joie](#)

Knights Valley Sonoma / 64% CS, 28% Mer, 7% CF, 1% Mal / 20'000 Bt / 98 Parker / 150 - 200

Purpur, sehr dichte Farbe; Traumnase! Superreifes dezentes Crème Cassis, herrlich integrierte Barriqueniancen von Mocca, Espresso, Kokos. Gaumen sehr geschmeidig, abgerundet. Hocheleganter und moderner Wein. Viel im Keller herausgeholt und hoch gepusht. erinnert ein wenig an die St. Emillion und Pomerol Garagen Weine.

18.5/20 trinken - 2025

[2002 Arietta Proprietary Red H Block Hudson Vineyard](#)

Carneros Napa Valley / 50% Mer, 50% CF / 12'000 Bt / 98 Parker / 150 - 200

Dichtes granat; Würzig, blumiges Bouquet. Viel Cabernet Franc Aromatik. Lavendel, Pfeffer. Im Gaumen anstrengend, säuredominant und kantig. Wirkt verschlossen und sucht Reife. Schwer einzuschätzender Wein. Allgemein sehr hoch bewertet. Ich hatte mit Arietta letztes Jahr an der "California News Stars" schon meine Mühe, da er einfach zu trocken daher kommt. In zehn Jahren wird der Wein nicht mehr durch die Fülle des Hudson Vineyard definiert sondern möglicherweise mit der Dürre des Death Valley...

17/20 trinken - 2035

[2002 Ramey Jericho Canyon Vineyard](#)

Calistoga Napa Valley / 66% CS, 34% Mer / 20'000 Bt / 96 Parker / 80 - 120

Dunkles granat; Offenes, pflaumiges Bouquet, würzig, dunkle Schokolade und Feuerstein. Der zugänglichste Wein dieser Startserie. Der hohe Merlotanteil unterstützt hier als Weichmacher, und bingt den Wein jetzt gefällig ins Glas.

18.5/20 trinken - 2020



Flight 2

[2002 Araujo Estate Cabernet Sauvignon Eisele Vineyard](#)

Napa Valley / 95% CS, 5% CF / 20'000 Bt / 98 - 100 Parker / 250 – 300

Nach meiner Araujo Intensiv Woche hätten man mir diesen Wein auch blind einschenken können. Edel, dunkelbeerig. Brombeeren, feine Cassisaromen. Tolle Mineralität, Feuerstein, Kalk. Zeigt sich im Gaumen druckvoll und mit eindrücklicher Substanz. Die Eleganz eines ganz edlen Graves gepaart mit Napa Power. Robert Parker wird demnächst alle grossen 2002er Napa's neu bewerten. Bin mir fast sicher, dass es dem 2002 Araujo Eisele zum Full House reichen wird. Und dann tschüss Preise....

19.5+/20 trinken 2015 - 2035

[2002 Wolf Family Vineyards Cabernet Sauvignon](#)

St. Helena Napa Valley / 100% CS / 8'000 Bt / 96 Parker / 80 - 120

Dunkles violette; Dunkelbeerig schweres Bouquet, etwas Tabak und Vanille. Wirkt süss. Ebenfalls der Gaumen eher malmeladig, fett. Nicht so mein Ding, da laaaaangweilig... Ein Wein aus dem Baukasten "How to make a wine with many Parker Points"...

17/20 trinken - 2020

[2002 Colgin Criad Proprietary Red Wine](#)

St Helena Napa Valley / 58% CS, 28% Mer, 7% CF, 7% PV / 6'000 Bt / 99 Parker / 350 - 450

Granat; Was für eine Nase! Inmitten der vielen so dunkelbeerigen Cabernes steht diese hocherotische Beauty. Natürlich ist die Boquetbasis auch hier Cassis, doch dermassen schön verziert mit Himbeeren, Kirschen, Erdbeer, Mocca, Lavendel und Pfeffer. Traumhafte Balance, tänzerisch fein und wirkt richtiggehend beschwingt. Die Aromen ziehen sich durch in den nicht mehr enden wollenden Abgang. Das Schneewittchen neben dem bösen Wolf!

20/20 trinken - 2030

[2002 Abreu Cabernet Sauvignon Thorevilos](#)

St Helena Napa Valley / 90% CS, 10% CF / 7'000 Bt / 100 Parker / 500 – 600 /

Pupur violette, extrem dunkel; defensiv schwarzbeerig. Cassis, Brombeer, Eukalyptus. Schöne Gewürznote. Der Wein packt im Gaumen richtig zu. Es ist alles vorhanden, viel Stoff, viel Frucht, geschmeidige Tannine, tolle Säure. Der Abgang endet sehr lang und anhaltend. Ein Napa Konzentrat! Absolut faszinierender Wein, dessen Höhepunkt aber erst in fünf bis zehn Jahren erreicht sein dürfte. Die verlockenden 100 Punkte sind leider auch immer eine Gefahr, dass solche Weine zu jung getrunken werden.

19.5+/20 trinken 2018 - 2045

2002 Hourglass Cabernet Sauvignon

St Helena Napa Valley / 100% CS / 9'000 Bt / 98 Parker / 200 - 250

Pupur; Intensive würzige Nase, Minze, Jod. Sehr schön schwerbeerig unterlegt. Super reifes Traubengut. Hocharomatisch. Zeigt eine prächtige Struktur, intensiv und lang. Hier lohnt es sich, die Augen offen zu halten.... Eine Art Martha's Vineyard mit Turbobuster!

19+/20 trinken 2015 - 2030



Flight 3

2002 Hundred Acre Vineyard Cabernet Sauvignon Kayli Morgan Vineyard

Rutherford Napa Valley / 100% CS / 17'000 Bt / 98 Parker / 250 - 350

Pupur; süßes, intensives Bouquet, viel Cassis, dunkle Kirschen, Menthol, leicht alkoholisch. Satter Gaumen, sehr geschmeidig gemacht, mundfüllend, intensiv. Alles gut, alles gross. Es gibt nichts zu bemängeln, und findet bestimmt weltweit viel Fans. Aber auch hier merkt man deutlich "Winemaking over Terroir". Deshalb bin ich bei solchen Weinen immer etwas konservativ...

18/20 trinken - 2025

2002 Caymus Cabernet Sauvignon Special Selection

Rutherford Napa Valley / 100 CS / 45'000 Bt / 96 Parker / 150 - 200

Caymus zeigt sich in seiner typischen Art. Granat; reifes, feines Bouquet, viel Minze, Eukalyptus und Tabak. Sehr beschwingt im Gaumen, erfrischend elegant und lang. Scheint ziemlich schnell zu reifen und geht von Typ her jetzt schon Richtung 1991/92.

19/20 trinken - 2030

2002 Dominus Proprietary Red Wine

Yountville Napa Valley / 85% CS, 8% CF, 4% PV, 3 Mer / 55'000 Bt / 96 Parker / 130 - 170

Purpur, granat; Völlig jugendliches Bouquet, praktisch keine Reife. Laktisch, Erdbeer, Mocca, Cassis und Minze. Wirkt alles noch sehr primärfruchtig und daher wenig Typizität. Körper wirkt mittelschwer, alles schön verwoben, geschmeidig, aber alles in allem etwas harmlos... Was ist los? Entwickelt er sich dermassen langsam, dass er tatsächlich nach zehn Jahren noch in der Primärphase schlummert? Wenn ich den kürzlich degustierten genialen 2001er in Erinnerung rufe, müsste man sich eigentlich schon Sorgen machen. Ich bleibe vorerst vorsichtig optimistisch...

18+/20 trinken - 2030

2002 Lokoya Cabernet Sauvignon Mount Veeder

Mount Veeder Napa Valley / 100% CS / 4'000 Bt / 96 Parker / 150 - 200

Enorm dunkles Violette; Genial dunkelbeeriges Bouquet, Kirschen, Eukalyptus, Jod. Dazu leicht grünliche Peperoninoten. Im Gaumen sehr druckvoll aber auch kantig, noch recht aggressive Säure und stämmige Tannine. Ein typisch 100% reiner Cabernet Blockbuster. Ein Kraftpaket, zerlegt in seine Einzelteile, mit grossartigem Potential.

19+/20 trinken 2018 - 2040

2002 Bryant Family Vineyard Cabernet Sauvignon

Pritchard Hill Napa Valley / 100% CS / 10'000 Bt / 96 Parker / 300 - 400

Granat; Offenes, zugängliches Bouquet. Ein Mix von blau- und schwarzbeeren Aromen. Dunkle Schokolade und Vanille. Dezent Minze- und Eukalyptusnoten. Von der Nase her ist er bereits auf Jahrhundertkurs. Aber der Wein ist so gross, dass er mit zehn Jahren einfach sein Potential noch nicht ausschöpfen kann. Die Struktur, die Balance, die Länge alles sehr beeindruckend. Doch die ultimative Genussfreude hält noch einen Punkt Rückstand.

19+/20 trinken 2015 - 2030



Flight 4

2002 Screaming Eagle Cabernet Sauvignon

Oakville Napa Valley / 87% CS, 11 Mer, 2% CF / 7'000 Bt / 99 Parker / 2000 - 2500

Nach zwei Jahren Screaming Eagle Enthaltsamkeit war es endlich wieder soweit. Und ausgerechnet der 2002er! Mein Liebling anlässlich Beat Spichtigs legendärem [Tasting im September 2010](#). Damals durfte ich die leere Flasche mit nach Hause nehmen, und diese steht seither in unserer Küche. Und ab und zu, wenn ich mal von einem Wein nicht so begeistert bin, schiele ich etwas sehnsüchtig auf diesen schreienden Vogel, und hoffe, dass er mir wieder mal zwischen die Krallen kommt. Grant, reicht reife Farbe. Absolut edles Creme Cassis, Mocca, Himbeern. Wunderschönes Toasting, Brotkruste, Creme Brullee und Rauch. Wunderschön geschliffen, eleganter Körper. Seidenfein und anmutig zart. Eine hocherotische Napa Verführung. Man wünscht sich, dass der Moment zur Ewigkeit wird.

20/20 trinken - 2025

[2002 Harlan Estate Proprietary Red Wine](#)

Oakville Napa Valley / 100% CS / 18'000 Bt / 100 Parker / 600 - 800

Dunkles Granat, reifes, ja gar etwas überreifes Bouquet? Cassis, Pflaumen, Tabak und ganz leicht oxydativ.. Hallo was..? Oxydativ... in diesem Fall kann es sich eigentlich nur um eine feierhafte Flasche handeln. Der Wein wirkt wie 24 Stunden offen. Auch im Gaumen nicht die erhoffte Fülle und Eleganz sondern eher etwas müde, metallisch und unharmonisch. Ich bleibe also mal bei fehlerhaft. Wer es genau wissen will, und einen 2002er Harlan im Keller hat, kann mich ja anrufen...

Ohne Bewertung

[2002 Paul Hobbs Cabernet Sauvignon Beckstoffer To Kalon Vineyard](#)

Oakville Napa Valley / 100% CS / 8'000 Bt / 100 Parker / 400 - 500

Rubin; Dichtes intensives Cassisbouquet untermalt mit Zedern, Bittermandeln, Minze und Gewürzen. Opulenter Körper, viel Kraft und Länge. Zeigt Superpotential und enorme Langlebigkeit. Normalerweise mache ich einen Bogen um den Beckstoffer Hügel, da mir die meisten Weine zu überladen und alkoholisch sind. Paul Hobbs scheint hier aber die wilde unbändige Kraft dieses reinen Cabernet Sauvignon gut zu bündeln wissen.

19+/20 2020 - 2045

[2002 Sloan Proprietary Red](#)

Rutherford Napa Valley / 90% CS, 10% Merl / 10'000 Bt / 100 Parker / 550 - 700

Dichtes rubin; Schöner dunkelbeeriger Cabernetdruck, leicht grünliche Noten. Attraktive, toastige Holznote. Im Gaumen bereits sehr geschmeidig, füllig und intensiv. Leicht portig und marmeladig. Daher ungewöhnlich süß und etwas behäbig. Wirkt alles in allem etwas universell. Weine dieser Machart gibts aus Portugal, Chile, Südtirol oder Oesterreich auch. Dafür muss ich auch nicht 600 Dollar zahlen, aber solange es Weinliebhaber gibt, die Punkte trinken, wird es für Sloan und Co. immer ein Markt geben.

17.5/20 trinken – 2025

2002 Shafer Vineyards Cabernet Sauvignon Hillside Select

Stag's Leap Napa Valley / 100% CS / 24'000 Bt / 100 Parker / 350 - 450

Als hätte es Eugen Haefliger geahnt, und den monumentalen 2002 Hillside als Schlussbouquet erleuchten lassen. Obwohl sich auch hier Geduld auszahlen wird, ist der Wein jetzt schon eine Legende. Dunkel, violette; Dezente, dunkelbeerige Aromen, feine Minze, Kalk, Feuerstein. Ein Paradebeispiel für ein perfektes Gerüst, welche viel Power tragen kann. Vollumen und Eleganz – das macht's aus. Noch selten habe ich so viel Potential mit so viel Spass getrunken. Einer der allerbesten Weine der Welt.

20/20 trinken 2018 – 2050



Juni 2012 / Sebastian Schwander (MYBESTWINE.CH)